

Alpenländische Fantasie

Werktitel: Alpenländische Fantasie

Untertitel: Für Jugendblasorchester

KomponistIn: [Veit Gottfried](#)

Entstehungsjahr: 2005

Dauer: 3m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Orchester Blasorchester

Schwierigkeitsgrad: 1

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [HeBu Musikverlag GmbH](#)

Beschreibung

"Die "Alpenländische Fantasie" besteht im Wesentlichen aus zwei mündlich überlieferten Melodien. Zum einen aus dem allseits beliebten Lied "In die Berg bin i gern" aus Kärnten und zum anderen aus dem mitreißenden Tanzlied "Leitl, miaßts lustig sein", das in ganz Österreich und darüber hinaus bekannt ist.

Einen besonderen Reiz besitzt das Tanzlied, da es ein so genannter "Zwiefacher" ist. Zwiefache sind bekanntlich Tänze oder Tanzlieder mit Wechsel zwischen geraden und ungeraden Takten.

Die "Alpenländische Fantasie" ist formal ähnlich den alten Tänzen angelegt und bringt zuerst einen langsamen Abschnitt, dem sich der eigentliche Tanz nahtlos anschließt.

Der genaue Aufbau dieses kurzen aber deshalb nicht weniger wirkungsvollen Stückes sieht wie folgt aus: Vorspiel - Lied - Tanz - Tanz (die Wiederholung in der Tonart der großen Obersekunde) - Coda.´"

(zit. n. HP von GV, 2013)
